

Leseprobe



Möge das Leben gut zu dir sein

Irische Segenswünsche für jeden Tag

372 Seiten, 11 x 16,5 cm, gebunden

ISBN 9783746241531

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2014

**Möge
das Leben
gut zu dir sein**

Irische Segenswünsche
für jeden Tag

benno



Möge
die Freude
eines irischen Liedes
und alles Glück
das ganze Jahr mit dir sein.
Mögen dich
viele Segenswünsche erreichen.
Mögest du Gemeinschaft
und Freunde haben,
um den Weg des Lebens
zu finden.



VORWORT

Noch immer üben die über 1000 Jahre alten irischen Segenssprüche eine Faszination auf uns aus. Woran mag das liegen? Vielleicht ist die irische Legende, als ein Mönch eine weise Seherin fragte, ob man im Liegen, im Stehen oder besser im Sitzen beten solle, und ihm geantwortet wurde: „Wir müssen in jeder Haltung beten“, eine Erklärung dafür. Denn kein Bereich des alltäglichen Lebens wird in den irischen Segenswünschen und Segensgebeten ausgelassen. Das alltägliche Leben wird symbolisch in die geist-

lichen Texte aufgenommen und dadurch leben diese aus ihrer Erdverbundenheit und Spiritualität.

Sie finden in diesem Buch Texte für Liebe, Freundschaft, über Engel, für ein harmonisches Zuhause, für die Gastfreundschaft, aber auch Segenswünsche für die Reise, die Arbeit und die Rast. Mögen die irischen Segenswünsche an jedem Tag des Jahres ein Impuls für die Gedanken an Ihren Nächsten, aber auch Hilfe zur Reflexion Ihres eigenen Lebens sein.



1

JANUAR

*F*reundlich hast du mich
aus dem Dunkel der Nacht
zum Licht des neuen Tages
geführt.
Lob sei dir, guter Gott!
Segne diesen Tag
und alle meine Tage,
die ich unterwegs bin zu dir.



2

JANUAR

*J*eder Tag möge glückliche
Stunden dir schenken,
die das ganze Jahr dich begleiten.
Möge jeder Morgen dir Freude
bringen und jeder Abend Frieden.
Die Sorgen dagegen
sollen nur wenig sich mehren.



JANUAR

Das Auge des großen Gottes,
 das Auge der Herrlichkeit,
 das Auge des Königs aller Mächte,
 das Auge des Königs über
 allem, was lebt –
 es strahlt über uns
 auf jeden Tag, jedes Jahr.
 Ehre sei dir, glanzvolle Sonne!
 Ehre dir, Sonne, du Auge Gottes
 über allem, was lebt.



JANUAR

Möge das Jahr dich mit seinen
 Geschenken beglücken:
 mit den duftenden Blumen
 des Frühjahres,
 der wärmenden Sonne
 des Sommers,
 der reichen Ernte
 des Herbstes.
 Der Winter aber schenke dir
 die Zeit der Stille für deine Seele.



5

EPIPHANIAS

6

JANUAR

JANUAR

*M*öge das Jahr
gut zu dir sein.
Mögen dich viele
Segenswünsche erreichen,
mögest du Gemeinschaft
und Freunde haben,
um alle Wege des Lebens
sicher zu gehen.

*M*ögest du
die reichen Lebenstage
in deinem Herzen
in Dankbarkeit bewahren.
Möge die Gabe der Liebe
von Jahr zu Jahr wachsen,
damit du alle, die dich umgeben,
mit Freude erfüllst.



7

JANUAR

*G*ott segne die Jahre
deines Lebens.
Gott schaue auf die Jahre
der Fülle.
Gott tanze mit der Freude.



8

JANUAR

*M*öge das Feuer
in deinem Herd
auch in der dunkelsten
aller Nächte
nie verlöschen.



9

JANUAR

*M*öge jede Gabe,
die Gott dir schenkt,
mit dir wachsen
und denen Freude schenken,
die dich mögen.



10

JANUAR

*M*öge jedes Gebet,
das du sprichst,
jede Bitte an den Herrn
eine Stufe auf der Leiter
ins Paradies sein.



11

JANUAR

*M*öge der Segen,
der auf dir ruht,
immer wachsen.



12

JANUAR

*T*ritt in Gottes Spuren.
Er hat deine Schuhgröße
und führt dich
auf sicheren Wegen.



13

JANUAR

*A*us deinen Augen
strahle das Licht wie von Kerzen
in den Fenstern deines Hauses,
das dem Fremden
Schutz gewährt.



14

JANUAR

*W*ögest du immer
gute Gedanken haben.
Gott schenke dir
das Lachen eines Kindes,
den Wagemut eines Mannes
und die Weisheit einer alten
Frau.



15

JANUAR

*M*ögest du mit allen auf
gutem Fuß stehen, wenn es geht.
Aber gib dich selbst
dabei nicht auf.
Heuchle keine Zuneigung,
wo du selbst sie nicht spürst.



16

JANUAR

*V*erachte die Liebe nicht
und rede nicht verächtlich
von ihr, wo sie sich regt.
Sie erträgt so viel Anfechtung
und wächst doch voll Geduld
immer wieder neu
wie das Gras.



22

DEZEMBER

Lege deine Hand
unter mein Haupt,
lass dein Licht leuchten über mir.
Der Segen
deiner Engel schütze mich
vom Scheitel bis zur Sohle.



23

DEZEMBER

Gedenke nicht meiner Sünden.
Richte mich nicht nach dem,
was ich an diesem Tag getan.
Vergiss mich nicht,
wenn du die Deinen zählst.



24

DEZEMBER

*A*m Heiligabend
Der König der Welt,
der König des Lichtes,
der König des Himmels,
der König des Paradieses,
der König der Heiligen,
geboren in einem Stall,
segne alle hier.



25

DEZEMBER

*I*ch wünsche dir nicht,
dass jedes Leid dich verschont,
und niemals Schmerz du erfährst –
nein, das wünsche ich dir nicht.
Tränen läutern dein Herz,
Leid erhebt es in eine
besondere Gemeinschaft,
deren Liebe einmalig ist.



26

DEZEMBER

*M*ögen Gott,
Maria und die Heilige Familie
es uns wohlergehen lassen.
Hilf uns, Herr,
mit dem auszukommen,
was wir haben,
und schenke uns
eine gute Gesundheit.



27

DEZEMBER

*D*ein Segen, o Gott,
zwischen Ochs und Esel,
deinen Segen für das Kind,
den edlen Prinzen,
deinen Segen vom Himmel
für das Haus des Geburts-
schmerzes, deinen Segen
für die Heiligen Drei.



28

DEZEMBER

*M*öge die Liebe,
die Maria ihrem Sohn schenkte,
die ganze Welt dir schenken,
dass du sie weitergibst
an deine Kinder und Enkel.



29

DEZEMBER

*M*öge das Licht
des Morgensterns
auch die Dunkelheit
in dir erleuchten
und dein Herz erwärmen.



30

DEZEMBER

*M*öge der,
der wahre Mensch
und wahrer Gott ist,
dir begegnen und dich
mit seinem Frieden erfüllen.



31

DEZEMBER

*M*ögest du
in deinem Herzen
das vergangene Jahr
in Dankbarkeit bewahren.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-4153-1

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Zusammenstellung: Volker Bauch, Leipzig
Umschlaggestaltung: birq design, Leipzig
Umschlagfoto: © Swetlana Wall/Fotolia
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsel (A)